



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN . BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWÖRTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN: I. RATHAUS / RUF. 828-500. KLAPPEN 002. 263. 062

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 20

Wien, 1. Februar 1944

Besuch von litauischen Fachlehrern im Wiener

## Rathaus

Eine Gruppe von litauischen Fachlehrern, die vom Reichsministerium für die besetzten Ostgebiete betreut werden, sind unter Führung von Regierungsdirektor Dr. Groß auf einer Reise durch einige Städte des Altreichs in Wien angekommen, um die Wiener Berufsschulen und Berufsfachschulen hinsichtlich ihrer Einrichtungen für das Holzverarbeitende Gewerbe zu studieren. Amtsdirektor Dr. Körber begrüßte sie gestern (31. Jänner) namens des Bürgermeisters im Gobelinsaal des Wiener Rathauses. Er wies sie als die Vertreter eines Landes, das die großen Gefahren des bolschewistischen Ostens kennt, auf die besondere Bedeutung Wiens als eines uralten deutschen Kultursitzes sowie auf die Tatsache hin, daß dieser Krieg nicht bloß eine deutsche sondern eine europäische Angelegenheit sei, denn wenn die europäischen Nationen in ihrem Schicksalskampf um Sein oder Nichtsein nicht geschlossen zusammenstehen, dann werden sie höchstens ein Trümmerhaufen aller Staaten zusammen sein. Das deutsche Volk sei von einem unerschütterlichen Siegesbewußtsein erfüllt und hoffe, daß die Kulturvölker Europas von dem gleich ernstesten Pflichtgefühl durchdrungen seien.

Die Gäste machten von der reichen Gelegenheit, die vorbildlichen Wiener Einrichtungen zu studieren, mit großer Freude Gebrauch.



Feierabendstunden  
=====

Das Kulturamt der Stadt Wien veranstaltet durch die Kreishauptstellenleiter für Kultur der NSDAP. in den nächsten Tagen außer anderen folgende besonders bemerkenswerte Feierabendstunden:

Im Kreis VIII, 2. Februar, 20 Uhr, Ortsgruppensaal 16., Koppstraße 4, "Hänsel und Gretl" von Humperdinck. Ausführende: Kapellmeister Karl Hudez vom Opernhaus der Stadt Wien (Zusammenstellung, Vortrag und musikalische Begleitung), Paula von Hentke (Gretl), Charlotte Röpell (Hexe), Gertrude Langer (Mutter), Staatsopernsänger Hermann Baier (Besenbinder), Maria Friedland (Sandmännchen).

Im Kreis VI, 5. Februar, 19 Uhr 30, Kreisleitung 12., Singrienergasse 21, "Alt Wiener Theater". Ausführende: Dr. Erich Fortner (Zusammenstellung, Vortrag und Rezitation), Klaramaria Skala, Burgschauspieler Hermann Wawra (Rezitation), Grete Kubinszky, Karl Haupt (Gesang), Kapellmeister Leo Lehner (Klavier).

Im Kreis VII, 5. Februar, 19 Uhr 30, 15., Rustengasse 9, "Peter Rosegger und seine Waldheimat". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Zusammenstellung und verbindende Worte), Professor Karl Jäger (Vorlesung), Professor Dr. Georg Kotek mit dem Viergesang des Deutschen Volksgesangvereines und Adalbert Vesely (Zither).

Im Kreis IX, 5. Februar, 19 Uhr, Soziale Frauenschule 19., Hohe Warte, "Herz und Humor". Ausführende: Dr. Alexander Witeschnik (Zusammenstellung und Vortrag), Leoty Persché (Gesang), Fritz Linha (Klaviervortrag und -begleitung), Gisa Wurm (Rezitation).

Im Kreis II, 6. Februar, 15 Uhr 30, Gasthof Jelinek, 20., Dresdner Straße 51 "Alt-Wien" (Erstaufführung). Ausführende: Hubert Haßlinger (Vortrag und verbindende Worte), Josef Schray (Dudelsackpfeifer), Oskar Stüttgen (Harmonika), Franz RUDOLF (Gitarre), Grete Haßlinger (Rezitation), Leoty Persché, Grete Kubinszky, Karl Haupt, Anton Bühlinger, Franz Schuh (Gesang), Kapellmeister Ernst Gundacker (Klavievortrag und -begleitung).

Einzahlung und Abfuhrtermine der Wiener städtischen Steuern und  
=====

Abgaben im Februar 1944  
=====

Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Getränkesteuer:	Einzahlung der Steuer für die im Monat Jänner 1944 abgegebenen steuerpflichtigen Getränke



Tag:	Abgabe:	Dem Abgabepflichtigen obliegende Handlung:
10.	Vergnügungssteuer	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 16. bis 31. Jänner 1944 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen
15.	Grundsteuer:	Einzahlung der Steuer für das 4. Viertel des Rechnungsjahres 1943
	Kanalräumungsgebühr:	Einzahlung der Gebühren für das 4. Viertel des Rechnungsjahres 1943
	Coloniagegebühr:	Einzahlung der Gebühr für das 4. Viertel des Rechnungsjahres 1943
25.	Vergnügungssteuer:	Einzahlung der Steuer für die Zeit vom 1. bis 15. Februar 1944 für Betriebe mit wiederkehrenden Veranstaltungen

ooo0ooo